Die Brücke

1 / 2015 Dezember / Januar

Abschied
Vikarin Jäger
Seite 9

Gemeindeabend
im Advent
Seite 11

Gemeindebrief der evangelisch - lutherischen Paulusgemeinde Himmelsthür
www.paulus-hth.de

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Visitation	Seite 4
Rückblick Erntedank	Seite 5
Kinderkirchentag in Paulus	Seite 6
Rückblick Paulus Punkt 5	Seite 8
Abschied Vikarin Larissa Jäger	Seite 9
Einladung zum Krippenspiel	Seite 10
Einladung Gemeindeabend im Advent- Paulus Punkt 5	Seite11
Unsere Geburtstagskinder im Dezember und Januar	Seite 14
Unsere Gottesdienste	Seite 16
Familiennachrichten	Seite 18
Frauen-Frühstücks-Forum und ökumenischer Sonntagstreff	Seite 19
Aktion „Brot für die Welt“	Seite 23

Foto Titelbild: Julien Christ/pixelio.de

Auf ein Wort

Wonach schmeckt der Advent, liebe Gemeinde? Lebkuchen, frisches Zuckergebäck, Orangen, … der Advent ist getragen von intensiven Gerüchen, Geschmäckern und Melodien, die manches Herz richtig aufblühen lassen. Manch anderes Herz dagegen ist unruhig. Einige Herzen wollen am liebsten, dass Weihnachten in diesem Jahr ausfällt. Da sind die Herzen, die hadern, straucheln und den Advent kaum aushalten können. Und die Herzen, die ihre Fassung verlieren, wenn sie auf Ereignisse von 2014 zurück blicken. Manche Herzen sind verstummt und es erklingen weder Dur- noch Moll-Töne. Manchmal kann einem das Leben ja wirklich die Sprache verschlagen! Tiefer Trost liegt für mich in einem Vers des biblischen Herzforschers Paulus, weil er an den Sinn und den Geschmack für das Unendliche erinnert und an eine Melodie, die uns im Advent zu tragen vermag, wenn wir uns schwach fühlen:
„Und der Geist Gottes tritt mit Flehen und Seufzen für uns ein; er bringt das zum Ausdruck, was wir mit unseren Worten nicht sagen können. Auf diese Weise kommt er uns in unserer Schwachheit zu Hilfe.“ (Röm 8, 26)

Auch wenn ich schwach bin - im Glauben oder im Leben - tritt Gott für mich ein mit Flehen und Seufzen. Wenn ich keine Worte mehr weiß, so komme ich dennoch bei Gott an. Meine Zweifel sind dann nicht das Gegenteil vom Glauben, sondern ein Teil davon. Gott begleitet uns auch im Advent mit seinem Geist. Dieser Geist ist wie eine geschmackvolle Melodie, die daran erinnert, dass das kleine Kind in der Krippe zum lebendigen Leben führt. Ich meine, dass es sich lohnt die biblische Weihnachtsgeschichte immer wieder für uns durchzubuchstabieren. Auch in ihr atmet der Geist Gottes, in ihr schmecken wir Frische, Zuversicht, Freude, Erwartung und Hoffnung für unser Leben.

Ich wünsche uns allen eine geschmackvolle Advents- und Weihnachtszeit. Möge uns Gott auch 2015 begegnen und uns immer wieder hinwegreißen – nicht irgendwohin, sondern in die Liebe hinein.

Vikarin Larissa Anne Jäger

Visitation unserer Kirchengemeinde

Unsere Paulusgemeinde ist visitiert worden. Visitation heißt übersetzt „Besuch“. Ein Mitglied des Kirchenkreisvorstandes und Superintendent Aßmann haben den Kirchenvorstand besucht. Es gab am 30. September ein Gesamt-Mitarbeitertreffen mit dem Superintendenten, mit einzelnen leitenden Mitarbeitern führte er Einzelgespräche. Der Konfirmandenunterricht und Church for Kids erhielten besondere Aufmerksamkeit und Landeskirchenmusikdirektor Langenbruch unterhielt sich mit unserer Kantorin. Der Visitationsgottesdienst und die Gemeindeversammlung am Erntedankfest, 05. Oktober, waren sozusagen ein krönender Abschluss. In alledem ging es nicht um Kontrolle oder Krittelei, sondern um eine Bestandsaufnahme unserer Gemeindearbeit und hilfreiche Tipps und Anregungen für die Zukunft. Von daher sind wir gespannt, welche Früchte diese Visitation für uns austrägt.

Ulrike Blanke

Chorfahrt des Kirchenchores nach Hasselfelde

Auch in diesem Jahr machten sich die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchores auf die Fahrt nach Hasselfelde zu unserem Partnerchor.

Foto: Charlotte Hanff

Jeder Chor hatte für sich die Musikstücke erarbeitet, die der Chorleiter Herr Köhler aus Hasselfelde für beide Chöre ausgewählt hatte. Diese wurden dann am 27. September nach intensiver gemeinsamer Chorprobe bei einem musikalischen Wochenausklang in der St. Antoniuskirche in Hasselfelde den Besuchern des Konzertes dargeboten.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung und beide Chöre freuten sich schon auf den gemeinsamen Auftritt beim großen Chorkonzert am 12. Oktober in der Pauluskirche in Himmelsthür.

Viele kamen und die Kirche füllte sich bis hinauf auf die Empore

Das war ein richtiges Erntedankfest! Die Kinder, die nach den Sommerferien mit dem vorgezogenem Konfirmandenunterricht begonnen hatten, wurden begrüßt und die Schüler/innen der Grundschule Danziger Strasse erklärten die bunte, farbige Welt. Ihre Symbole legten sie nach Farben sortiert am geschmückten Altar ab. So fanden Erdbeeren, grüner Salat, Blaubeeren und ein gelber Schmetterling ihre Plätze.

Der Kinderchor „Paulusspatzen“ fehlte an diesem Tag auch nicht und lud weitere Kinder zum Mitsingen ein.

Superintendent Aßmann und Frau Dr. Köhler vom Kirchenkreisvorstand besuchten den Gottesdienst im Rahmen der diesjährigen Visitation. Im Anschluss an den Gottesdienst lockten die jahreszeitlich geschmückten Tische im Gemeindesaal am gemeinsamen Essen teilzunehmen. Danach nahmen zahlreiche Gemeindemitglieder an der Gemeindeversammlung zur Visitation 2014 teil. Aktuelle Zahlen aus dem Gemeindeleben wurden präsentiert. So gehören 2.908 Gemeindemitglieder der Paulusgemeinde an. Im Jahr 2013 wurden 102 Gottesdienste / Andachten gefeiert und von insgesamt 7.690 Personen besucht. 6 Paare gaben sich das Ja-Wort in der Pauluskirche, 12 Kinder wurden getauft und 21 Jugendliche konfirmiert. Von 37 Personen wurde mit einer Trauerfeier Abschied genommen. Zahlen aus dem Haushalt 2013 wurden bekannt gegeben und über durchgeführte und anstehende Baumaßnahmen berichtet. Superintendent Aßmann zeigte sich sehr erfreut über die zahlreichen Ehrenamtlichen und ihr Engagement in der Gemeinde.

Die Paulus-Stiftung machte noch einmal auf die Bonifizierung der Landeskirche bis zum 30.06.2015 aufmerksam. Sparschweine wurden verteilt, allerdings warten noch einige Sparschweine auf Fütterung. Gern können Sie sich im Gemeindebüro oder nach den Gottesdiensten ein „Schweinerl“ abholen und am 31.05.2015 mit uns gemeinsam Schlachtefest feiern.

Herzlichst,
Ihr Kirchenvorstand und
der Vorstand der Paulus-Stiftung

Auf Reisen mit Paulus

das waren am 18. Oktober über 80 Kinder in der Paulusgemeinde. Sie nahmen am Kinderkirchentag des Kirchenkreises Hildesheim - Sarstedt teil, der unter dem Motto stand: Volle Kraft voraus - wir reisen mit Paulus.

Schon ab 9.30 Uhr ging es im Gemeindezentrum und rund um die Pauluskirche geschäftig zu. Rund 30 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bereiteten alles vor und schon trudelten auch die Kinder ein, die aus vielen Gemeinden aus Stadt und Land der Einladung gefolgt waren. Auch der Kinderchor „Triangel“ war mit von der Partie und animierte die große bunte Truppe zum Singen.„Voll im Wind und voll im Leben, Spaß und Action wird es geben…“ hallte es durch die Kirche.

Im Anschluss lernten die Kinder den Helden des Tages kennen. Paulus, gespielt von Diakonin Susanne Paetzold, erzählte Detektiv Cleverus (Dietrich Waltemate) von seinen Erfahrungen mit Jesus und seinen neuesten Reiseplänen, die ihn in die griechische Stadt Korinth führen sollten.

Solchermaßen eingestimmt wurden alle Kinder eingeladen mitzureisen. Und da gab es fürwahr interessante Reiseziele: Im griechischen Olympia wartete ein kleines Wettkampfprogramm auf junge Athletinnen und Athleten. Im römischen Bad duftete es angenehm nach Kräutern, man konnte sich beim Fußbad entspannen und sich massieren lassen.

Knatterboote werden gebastelt

Knatterboote bauen war der Renner auf dem Vorplatz unter der großen Eiche - denn schließlich war Paulus ja häufig zu Wasser unterwegs. Und auf dem orientalischen Basar von Damaskus waren die kleinen Gäste eingeladen selbst kreativ zu werden. Öllämpchen basteln oder Taschen verzieren, selbst einen Kompass bauen

oder Schmuck aus Perlen gestalten - die Auswahl war groß. Schließlich konnte man mit Arne das Geheimzeichen der Christen herstellen, einen Fisch aus Origamipapier. Und wem von alledem der Kopf schwirrte, ließ sich einfach ein paar Mal die Rollenrutsche runtersausen.

Reisen macht natürlich hungrig. Um die Mittagszeit versammelte sich die bunte Schar im Großen Saal und ließ es sich schmecken mit Fingerfood, leckeren Nudeln und dem vorher selbst

Fotos: Andrea Burgdorf

geschnippelten Obstsalat. Versorgt mit neuen Energien ging es nun ins Nachmittagsprogramm, das um 15.00 Uhr mit einem gemeinsamen Schlusssegen in der Pauluskirche endete.

Ulrike Blanke

Der „Brücke“ ist eine Spendentüte der Aktion „Brot für die Welt“ beigefügt.

Wir bitten um Beachtung.

Herzlichen Dank dafür sagt der Kirchenvorstand.

Wonach habe ich Hunger?

Und wo betäube ich echten Hunger durch Ersatzbefriedigungen? Um solche Fragen ging es bei

Paulus 5

am 19. Oktober in der Pauluskirche.

Als Prototyp eines Menschen, der nie genug bekommen kann, trat in der Eingangsphase des Gottesdienstes Ilsebill aus dem Märchen „Vom Fischer un sine Fru“ auf. Mit immer größeren, kostbareren Kopfbedeckungen machte Ilsebill alias Angelika Siegel ihren unstillbaren Hunger nach Macht und Reichtum augenfällig, während ihr Mann (Roger Stephan als Fischer) immer kläglicher seine Gänge zum Meeresstrand antrat um nach dem Butt zu rufen. Biblisch ausgeführt wurde das Thema an Hand des Gleichnisses vom reichen Kornbauern. Dazu gab es ein Predigtgespräch, wo der Frage „Was sättigt uns eigentlich?“ aus unterschiedlichen Perspektiven nachgegangen wurde.

Foto: Jürgen Budich

Alle Gottesdienstbesucher waren aufgerufen, sich aus einer umfangreichen Liste vier Punkte auszuwählen, Werte und Güter, von denen sie gern mehr hätten. Mehr Zeit, Frieden, mehr Freude und Gesundheit waren die Spitzenreiter.

Musikalisch bereicherte der Projektchor der Paulusgemeinde den Gottesdienst. Nach der fröhlichen Einstimmung mit „Hallo, schön dass ihr da seid“ erklang passend zum Thema das vertonte Gebet „Guter Gott zeig uns den Weg“; am Ende des Gottesdienstes erklang ein beeindruckend intensiv gesungenes Vaterunser-Gebet.

Die Gottesdienstgemeinde bekam einen Segen mit auf den Weg und zum Ausklang gab es im Großen Gemeindesaal angeregte Gespräche bei Schmalzbrot, Äpfeln und Kaltgetränken.

Man kann sich schon auf den

18. Januar 2015

freuen, wenn unter der Überschrift „Alles auf Anfang“ der **nächste**

Paulus 5-

Gottesdienst stattfinden wird.

Abschied von Vikarin Larissa Anne Jäger

Liebe Paulusgemeinde, oft wurde ich schon gefragt: „Was werden Sie am meisten vermissen, Frau Jäger, wenn Sie unsere Gemeinde verlassen?“ Die Antwort fällt mir nicht schwer: Den großen Christus vorn im Altarraum der Pauluskirche! Ihn habe ich auf eine besondere Art und Weise sehr lieb gewonnen. Er hat es geschafft mich immer wieder auf Wesentliches zu zentrieren, wenn es mal zu wuselig im Leben wurde. Er hat so viel zu erzählen...und zuhören kann er auch ganz gut! Seit Mitte September 2012 bin ich nun schon bei Ihnen in Himmelsthür zu Hause und als Vikarin tätig. Hier habe ich zum ersten Mal Gottesdienste gehalten, getauft, konfirmiert, getraut und beerdigt – das verbindet. Jetzt ist es Zeit „Danke!“ zu sagen. Danke, dass ich mitlachen, mitfeiern, mitsingen, mittrauern und ja – in Ihrer Gemeinde mitleben durfte. So viele gute und warme Grundtöne bekam ich in Himmelsthür zu spüren: Ehrliche Freundlichkeiten und nachfragendes Interesse, herausfordernde Fragen, lebendige Freiräume und warmherziges Engagement, eine richtungsweisende Orientierung am Wort Gottes. Sie haben an meiner Ausbildung mitgewirkt und es mir ermöglicht mich heranzutasten an Vieles und manches auch auszutesten. Ich danke Ihnen für die Gebete, mit denen Sie mich unterstützt haben. Und Sie haben sich geduldig gezeigt, wenn ich wieder und wieder wochenlang im Predigerseminar im Kloster Loccum für die Theorieausbildung weilte. Auch wenn ich parallel zum Vikariat noch mein Staatsexamen für das gymnasiale Lehramt (Religion und Latein) beenden konnte, ist Gewissheit gewachsen mit Leib und Seele Pastorin zu werden. Zum Februar 2015 werde ich in meine neue Pfarrstelle ordiniert, d.h. öffentlich berufen und eingesegnet in das Amt einer Geistlichen der evangelischen Kirche. Den neuen Ort erfahre ich erst zu Weihnachten. Ihnen gilt nun von Herzen eine **doppelte Einladung**: Am 11. Januar 2015 um 10.00 Uhr würde ich mich gern von Ihnen persönlich in einem Gottesdienst in der Pauluskirche verabschieden. Und es sei vorweggenommen: Auch zu meiner Ordination Anfang Februar sind Sie ebenfalls sehr herzlich eingeladen (Ort und Datum werden Anfang Februar im Gottesdienst oder Gemeindebüro bekanntgegeben).

Nun bleibt mir, Ihnen und Euch auch weiterhin Gottes reichen Segen, sei-

nen Geist des Friedens und der Liebe zu wünschen – persönlich und für die Gemeinschaft der Gläubigen in Himmelsthür. Ich bin zuversichtlich, dass mit Gottes Hilfe noch viel Gutes in der Gemeinde und durch die Gemeinde geschehen kann. Christus bleibt uns allen erhalten und wird uns weiterhin an unseren Auftrag erinnern, zu dem wir alle gerufen sind.

Herzlich, Larissa Anne Jäger

Dauerauftrag
Dich weitersagen
Salzig und süß
Dunkel und hell
Deine Wahrheit
Als Liebe unter die Leute tragen
Dein Blick sein
Rundum
Dein Schrei sein
Von unten
Deine Gerechtigkeit
Fordern
Und üben
Lichtworte sprechen
Lernen
Auf deinem Grund

(Carola Moosbach)

Krippenspiel 2014 ACHTUNG: Terminänderung!

Auch in diesem Jahr soll es Heiligabend wieder ein Krippenspiel geben. Wenn du gern Theater spielst, bist du bei uns genau richtig. Frau Hornburg wird in diesem Jahr die Leitung der Proben übernehmen.
Die erste Probe findet am

Freitag, den 28.11.14 um 17.00 Uhr,

(nicht wie sonst am 1. Advent!) im Kleinen Saal statt.
Danach sind wie gewohnt am **2., 3. und 4. Adventssonntag um 11.00 Uhr** Proben in der Kirche.
Weitere Proben nach Absprache. Wenn du noch Fragen hast oder dich schon anmelden möchtest, melde dich direkt bei
Frau Hornburg (Tel.: 05127/4095111) oder bei Andrea Burgdorf (Tel.: 66324).

Einladung

Gemeindeabend im Advent

Am **Freitag, den 12. Dezember um 18:00 Uhr** sind Sie herzlich eingeladen zu einem besinnlichen Zusammensein in der Adventszeit. Bei adventlicher Musik, Wortbeiträgen und gemeinsamem Essen wollen wir dem vorweihnachtlichen Alltag entfliehen. Lassen Sie sich überraschen.

Um einen leckeren Beitrag – ob süß oder herzhaft – zum kalten Buffet wird gebeten.

Paulus 5

Es ist wieder einmal soweit. Am Sonntag, den

18. 01.2015 um 17.00 Uhr

lädt das Team vom Paulus Punkt 5 zu einem weiteren Themengottesdienst ein.

Foto: Ingo Merberth/pixelio.de

Zu dem Thema „Alles auf Anfang“ erhält das Team Unterstützung von der Schwarzlichttheatergruppe der Luise-Scheppler-Schule. Seien Sie gespannt auf einen eindrucksvollen Gottesdienst.

Nach dem Gottesdienst ist wieder Gelegenheit zum Gedankenaustausch im großen Gemeindesaal.

Die Schöpfung

Wir mittendrin,
Mann und Frau,
an unserem Ort, in unserer Zeit,
mitgerissen von ewiger Bewegung,
von Tag und Nacht, Ebbe und Flut,
von Aussaat, Wachsen, Reifen,
Ernte, unter dem Regenbogen
der Liebe

Sage „JA!“ zum Leben,
arbeite und ruhe,
pflücke die Blumen
- alles zu seiner Zeit.

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch für Januar 2015

Ökumenische Andachten

Unsere Gottesdienste

03. Dezember	18:30 Uhr	ökumenische Adventsandacht in der St. Martinuskirche
07. Dezember	**2. Advent**	
	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) Pastorin Ulrike Blanke
	11:00 Uhr	Krippenspielprobe
10. Dezember	18:30 Uhr	ökumenische Adventsandacht in der Pauluskirche
14. Dezember	**3. Advent**	
	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst mit besonderer Musik - Hornduo Vikarin Larissa Jäger
	11:00 Uhr	Krippenspielprobe
17. Dezember	18:30 Uhr	ökumenische Adventsandacht in der St. Martinuskirche
18. Dezember	08:00 –13:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienste des Gymnasium Himmelsthür
19. Dezember	09:00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst Grundschule Himmelsthür
21. Dezember	**4. Advent**	
	10:00 Uhr	Predigtgottesdienst Pastorin Ulrike Blanke mit der Chorgemeinschaft Himmelsthür
24. Dezember	**Heiligabend**	
	15:30 Uhr	Krippenspiel
	17:00 Uhr	Christvesper Vikarin Larissa Jäger
	22:00 Uhr	Christmette mit Abendmahl (Weintraubensaft) Pastorin Ulrike Blanke mit Kirchen- und Projektchor
25. Dezember	**1. Weihnachtstag**	
	10:00 Uhr	**Regionalgottesdienst in Groß Escherde** Pastor Dr. Wolf-Dietrich Köhler

26. Dezember **2. Weihnachtstag**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Pastorin Ulrike Blanke

28. Dezember **1. Sonntag nach dem Christfest**
17:00 Uhr Geschichten und Lieder an der Krippe
Pastorin Ulrike Blanke

31. Dezember **Altjahrsabend (Silvester)**
17:00 Uhr Gottesdienst zum Jahresabschluss
mit Abendmahl (Weintraubensaft)
Pastorin Ulrike Blanke

01. Januar **Neujahrstag**
17:00 Uhr Gottesdienst zum Neuen Jahr
Lektorin Gisela Meyer-Menk

04. Januar **2. Sonntag nach dem Christfest**
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Prädikantin Christa Straakholder

11. Januar **1. Sonntag nach Epiphanias**
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)
Vikarin Larissa Jäger
In diesem Gottesdienst verabschieden wir unsere Vikarin aus der Paulusgemeinde,
anschließend Kirchenkaffee

18. Januar **2. Sonntag nach Epiphanias**
17:00 Uhr Paulus Punkt 5
Thema: Alles auf Anfang
Pastorin Ulrike Blanke und Team

25. Januar **Letzter Sonntag nach Epiphanias**
10:00 Uhr Predigtgottesdienst
Pastorin Ulrike Blanke

01. Februar **3. Sonntag vor der Passionszeit (Septuagesimae)**s
10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließender Vernissage von Bildern, die im Konfirmandenunterricht mit den „Wilderers“ entstanden sind

Einladungen

Besondere Gottesdienste:

Gottesdienst im Seniorenzentrum der AWO	24. Dezember 20. Januar	10:00 Uhr 10:00 Uhr

Das ökumenische Frauen-Frühstücks-Forum lädt ein

01. Dezember um 09:30 Uhr
Paulusgemeinde Himmelsthür

Thema: „Ein heiliger Diebstahl" – Kurioses und Wissenswertes
zum 1200jährigen Jubiläum des Bistums und der Stadt Hildesheim
Referent: Rainer Ernst, Lehrer i. R.

Im Januar 2015 sind Ferien

Der ökumenische Sonntagstreff lädt ein

Ökumenischer Sonntagstreff
HIMMELSTHÜR

14. Dezember 2015 15.30 –17.30 Uhr
St. Martinus Gemeinde Himmelsthür
Adventlicher Nachmittag

18. Januar 2015 15.30 –17.30 Uhr
Paulusgemeinde Himmelsthür
Thema: war bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt

Ch4K-Termine

Hallo Kinder, hier der nächste Termin:
24. Januar 2015, Anmeldung bis 19. Januar 2015
Bitte haltet den Anmeldetermin ein,
damit wir genug zum Basteln und Essen einkaufen können!
Anmeldung bei Andrea Burgdorf unter Tel.: 66324

KIRCHE MIT KINDERN

Zum Nachdenken

Foto: Lotz

Der Ev.-luth. Kirchenkreis Hildesheim – Sarstedt bittet um ihre Unterstützung:

Aktion`14/`15 Ruanda : „Drei Farben für ein besseres Leben"

Ruanda: Fast jedes zweite Kind in dem ostafrikanischen Land leidet an Mangelernährung. Die Organisation CSC hilft armen Familien in der Region Muhanga beim Anlegen von Hausgärten. Dort ernten sie Papaya, Spinat, Paprika und Bohnen –und können sich so gesünder und ausgewogener ernähren.

Es sind die Farben, die Christine Mukakamalis Leben verändert haben. Das Gelb, Rot und Grün in ihrem Garten und ihrer Küche. Die Bohnen liefern Proteine und Kalium, die Paprika Vitamine, der Spinat Mineralstoffe. Und die Süßkartoffeln, gewürzt mit frischen, selbst gezogenen Kräutern, spenden Energie. Energie, die Christine und ihr Mann Jean Bosco für die harte Arbeit auf dem Maisfeld brauchen – ebenso wie ihre Kinder, sechs Söhne und eine Tochter, für Schule und Universität.

Gemüse aus dem eigenen Garten. Wie wichtig die Farben auf ihrem Teller sind, weiß Christine erst seit ein paar Jahren. Mit ihrer Familie lebt sie am Rande der Distrikthauptstadt Muhanga in der gleichnamigen Region im Südwesten Ruandas. 2007 ist sie der dortigen Mais-Kooperative beigetreten. Als Mitglied nimmt die schmale 50-Jährige regelmäßig an Schulungen von CSC teil, einer Partnerorganisation von Brot für die Welt. „In diesen Kursen habe ich gelernt, wie wichtig eine ausgewogene Ernährung ist", sagt Christine. Und nicht nur das: „Die Mitarbeitenden von CSC haben mir gezeigt, wie ich hinter dem Haus einen Garten anlegen, den Boden mit Kompost und Dünger anreichern und die Pflanzen vor Schädlingen schützen kann." Und noch etwas haben sie ihr beigebracht: „Dass ich den Spinat nicht zu lange kochen darf, weil sonst die Vitamine hin sind."

BfdW unterstützt das Projekt von CSC mit 198.343,-€. Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen , dass BfdW seine Zusage halten kann. Bitte helfen Sie mit. Herzlich danken wir für Ihre Spenden im vergangenen Jahr in Höhe von 74.709, 82 €. G.A. Spenden bitte an: **Brot für die Welt, IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00 BIC:GENODED1KDB sowie an die Ev.-luth. Pfarrämter und in Gottesdiensten**

(Weitere Informationen finden Sie im Internet : www.brot-fuer-die-welt.de/projekte/csc

Wofür sind die Engel da?

In der Bibel kommen Engel an ziemlich vielen Stellen vor. Als mächtige Gestalten besuchen sie Menschen. Die erschrecken oft so sehr, dass Engel ihre Botschaft regelmäßig mit "Fürchte dich nicht!“ beginnen - so wie der Erzengel Gabriel, der Maria Jesu Geburt ankündigt. Andere Engel loben Gott, zum Beispiel die "Menge der himmlischen Heerscharen“?, die den Hirten auf dem Feld erscheint. Wieder andere retten Leben: Ein Engel befiehlt Josef, mit Maria und Jesus nach Ägypten zu fliehen. König Herodes wolle Jesus umbringen. Gesagt, getan - eine Rettung in letzter Minute.

Engel haben in der Bibel also verschiedene Funktionen. Trotzdem heißen sie im Originaltext oft nur "Bote“, auch ihr Aussehen scheint unwichtig. Ob nun Engel, die retten, Botschaften überbringen oder Gott loben: Sie treten in der Bibel immer dann auf, wenn sich ein einschneidendes Ereignis abzeichnet, zum Beispiel Jesu Geburt. Und: Sie verweisen mit ihrem Auftritt immer auf Gott. Er ist es, der die Engel schickt. Sie sind nie selbst Objekt der Anbetung. Deutlich machen das Engelsnamen wie "Gabriel - Kraft Gottes“ und "Raphael - Gott hat geheilt“. Bleibt die Frage, warum so viele Menschen Engel über Babybettchen und an Autorückspiegel hängen. Glauben sie, dass Gott seine Boten schickt? Oder dass man Engel anbeten und um Hilfe bitten kann? Ehrliche Antworten wird man darauf kaum bekommen, denn so gut sich Engelbücher verkaufen, so intim und schambesetzt ist für viele das, was sie insgeheim wirklich glauben.

Solche gesellschaftlichen Entwicklungen, die nicht klar beleg-, aber doch wahrnehmbar sind, schüren die Angst mancher Theologen vor Strömungen, die das Christentum aushöhlen könnten. Schon die Reformatoren unterstrichen: Beten dürfe man allein zu Christus. Gott zu bitten, seine Engel zu schicken, hielten sie aber für erlaubt. Denn diese Engel standen ganz klar im Dienste Gottes. Die große Beliebtheit der Engel - eine Bedrohung für das Christentum? Nein! Denn Engel verweisen immer auch darauf, wie der ferne, in seinem Handeln oft so schwer zu begreifende Gott Menschen nahekommt. Gabriele Meister

Aus: "chrismon“,
das evangelische Monatsmagazin
der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Abschluss der Renovierung des kleinen Gemeindesaales

Auch wenn wir jetzt in der dunklen Jahreszeit sind, scheint bei uns im kleinen Gemeindesaal die Sonne.
Nachdem der dunkle Fußbodenbelag gegen helles Linoleum ausgetauscht worden ist, die Wände insgesamt weiß erstrahlen, neue LED-Deckenleuchten angebracht wurden, sind die Gardinen nun auch erneuert worden. Mit ihrer Farbgestaltung geben sie dem Raum eine frische und moderne Atmosphäre.
Allen, die durch ihre Spendenbeiträge uns diese Erneuerung ermöglicht haben, sagen wir ganz herzlich „Danke“.

Der Kirchenvorstand

Impressum:

GEMEINDEBRIEF der evangelisch-lutherischen Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür
Herausgeber:
Der Kirchenvorstand der Paulus-Kirchengemeinde Himmelsthür,
An der Pauluskirche 10, 31137 Hildesheim-Himmelsthür;
Redaktion:
Hannelore Pinkepank,
Angelika Siegel
Druck:
Druckhaus Köhler GmbH, Siemensstraße 1-3, 31177 Harsum,
Erscheinungsweise:
6x jährlich; Auflage: 1.600 Stück

Jahreslosung 2015

Nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Lob. **Röm 15,7 (L)**

Unsere Gruppen und Kreise

Kinderchor	jeden Freitag außer in der Schulferien	16:00-16:45 Uhr
Chor	04. Dezember **12.12. Gemeindeabend im Advent** 18. Dezember. **24.12. Christmette**	19:30 Uhr **18:00 Uhr** 19:30 Uhr **21:30 Uhr**
Projektchor	11. Dezember **12.12. Gemeindeabend im Advent** **24.12. Christmette**	19:30 Uhr **18:00 Uhr** **21:30 Uhr**
Kid's Club Kinder zwischen 5 und 10 Jahre	jeder 1. Samstag im Monat, außer in den Schulferien	11:00 – 12:00 Uhr
Church for Kids Kinder zwischen 6 und 10 Jahre	24. Januar	11:00 bis 13:30 Uhr
Jugendkeller für Konfirmierte	freitags	19:00-21:00 Uhr
integrativer Bastelkreis	mittwochs alle 14 Tage	14:00 – 16:00 Uhr
Besuchsdienst:	16. Dezember 20. Januar	15:30 Uhr
Gymnastikkreis	jeden Montag	16:00 Uhr
Männer-Meeting	19. Dezember	19:00 Uhr
Mütterkreis:	03. Dezember 07. Januar 21. Januar	**18:00 Uhr Adventsfeier** 19:30 Uhr 19:30 Uhr
Seniorenkreis	29. Januar	14:30 Uhr
Hauskreis	Montag oder Mittwoch alle 2 – 3 Wochen	Dr. Roger Stephan Telefon 4 72 74

Wir sind für Sie zu erreichen

Ev. – luth. Paulusgemeinde Himmelsthür
An der Pauluskirche 10, 31137 Hildesheim
Internet: www.paulus-hth.de

Pastorin Ulrike Blanke	Tel.: 4 35 04 und 2 08 05 00
Vikarin Larissa Anne Jäger	Tel: 1 02 15 66
	larissajaeger@web.de
Organistin und Chorleiterin Angela Brungs	Tel.: 0 51 27/6 92 90
Gemeindebüro Frau Hohmann	Tel.: 4 35 04/ Fax: 88 82 64
E-Mail: KG.Himmelsthuer@evlka.de	
Bürozeiten: Dienstag, Mittwoch und Freitag	09:00 – 13:00
Dienstag	15:30 – 17:00

Kirchenvorstand

Jürgen Budich	Tel.: 4 66 01
Andrea Burgdorf	Tel.: 6 63 24
Gabriele Dannenberg	Tel.: 2 52 52
Manfred Krüger	Tel.: 6 57 70
Gisela Meyer-Menk	Tel.: 2 53 78
Hannelore Pinkepank – KV-Vorsitzende	Tel.: 6 63 19
Dominik Reinecke	Tel.: 0 50 69/4 80 63 06
Angelika Siegel	Tel.: 4 46 17
Dr. Roger Stephan	Tel.: 4 72 74

Spendenkonto der Paulus-Kirchengemeinde:
Empfänger: Kirchenamt Hildesheim
Bankverbindung: Sparkasse Hildesheim
BLZ 259 501 30 Konto 31 503
BIC: NOLA DE 21 HIK IBAN: DE 45 25950130 0000031503
Verwendungszweck bitte eintragen: Paulusgemeinde Himmelsthür oder
Paulusstiftung Himmelsthür (Zustiftung)

Redaktionsschluss für die Ausgabe Februar/März 2015
ist der 02. Januar 2015.
Der Abholtermin für die „Brücke“ 2/2015
ist der 20. Januar 2015 zwischen 16:00 und 17:00 Uhr.
Wir danken für Ihre Unterstützung. ***Die Redaktion***

Wenn Sie nicht wünschen, dass Ihr Name in der „Brücke“ erscheint,
melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.